

WIR GEDENKEN DER OPFER VON HOLOCAUST UND JÜDENHASS. WIR STEHEN AN DER SEITE UNSERER JÜDISCHEN NACHBAR*INNEN!

Als Katholisches Stadtdekanat Köln, Katholikenausschuss und Evangelischer Kirchenverband Köln und Region rufen wir zu einem Schweigegang zum Jahrestag der Pogromnacht vor 86 Jahren (9. November 1938) auf.

Sie sind herzlich eingeladen mitzugehen. Wir freuen uns, wenn Ihre Organisation, Gemeinde oder Gruppe den Gang unterstützt und die Einladung weiterverbreitet. So setzen wir ein starkes Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit mit den jüdischen Nachbarinnen und Nachbarn in Köln, die von anhaltendem Antisemitismus betroffen sind. Bei diesem Gang möchten wir schweigend der Opfer von Krieg und Terror gedenken. Wir verzichten auf Reden und bitten darum, keine Transparente und Fahnen mitzuführen.

Start:

Donnerstag, 7. November 2024, 19.00 Uhr,
Jüdisches Museum (Kreuzung Obenmarspforten/Unter Goldschmied)

Ziel:

Synagoge an der Roonstraße 50,
Ende des Gangs gegen 20.15 Uhr



Weitere Informationen unter:
www.oekumenischer-schweigegang.de

Robert Kleine
Stadtdechant

Bernhard Seiger
Stadtsuperintendent

Gregor Stiels
Katholikenausschuss